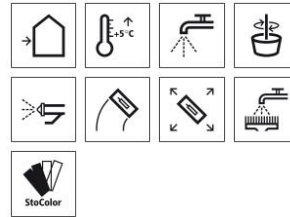


# Technisches Merkblatt

## StoSil® OF MP

Silikat-Oberputz als Modellierputz ohne bioziden Filmschutz



### Charakteristik

- Anwendung**
- außen
  - auf Mauerwerk, gedämmten und vorgehängten, hinterlüfteten Fassaden mit Unterputz
  - auf mineralischen und organischen Untergründen
  - nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen, die der Witterung ausgesetzt sind

### Eigenschaften

- Außenputz gemäß EN 15824
- verarbeitungsfertiger Silikatputz
- ohne bioziden Filmschutz
- matte, mineralische Oberfläche
- A2-s1, d0 gemäß EN 13501-1
- weniger als 6 % organische Anteile
- sehr hoch wasserdampfdurchlässig
- wasserabweisend
- witterungsbeständig
- mit hochwertiger Marmorkörnung aus natürlichen Vorkommen

### Optik

- als Modellierputz
- als Feinputz

### Besonderheiten/Hinweise

- siehe Dienstleistungen/Siloübersicht im Produktprogramm oder in der Preisliste
- empfindliche Flächen schützen (z. B. Glas, Marmor, lackierte und zu lackierende Flächen)
- bei gefilzten, verwaschenen Feinputzen kann ein zweifacher Anstrich zum Egalisieren des Farbtons nötig sein

### Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,5 - 1,7 g/cm <sup>3</sup>	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783	0,08 - 0,11 m	V1 hoch

# Technisches Merkblatt

## StoSil® OF MP

Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062-1	< 0,1 kg/(m²h <sup>0,5</sup> )	W2 mittel
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN ISO 7783	30 - 60	V1 hoch
Brandverhalten	EN 13501-1	A2-s1, d0	
Wärmeleitfähigkeit	DIN 4108	0,7 W/(m*K)	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

### Untergrund

#### Anforderungen

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen, z. B. Blasenbildung, Risse.

Wenn das Produkt als dünnschichtiger, gefilterter Feinputz verwendet wird, sind zusätzliche, egalisierende Untergrundspachtelungen nötig. Bei Wärmedämm-Verbundsystemen Bereiche mit Materialwechsel, z. B. Brandriegel oder Brandüberschlagsschutz, erst spachteln und dann den Unterputz auftragen.

Schichtdicken im Wärmedämm-Verbundsystem:

- Gesamtputzsystem: mindestens 4 mm
- Der Unterputz unter der Feinputzausführung sollte dicker als 3,0 mm sein.
- Empfehlung: Um Abzeichnungen aus dem Untergrund zu vermeiden, zum Egalisieren des Unterputzes zusätzliche Lagen auftragen.

#### Vorbereitungen

Prüfen, ob vorhandene Beschichtungen tragfähig sind. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.

### Verarbeitung

#### Verarbeitungsbedingungen

Das Material nicht bei direkter, intensiver Sonneneinstrahlung oder auf aufgeheizten Untergründen verarbeiten.

Stärkere Luftbewegungen während der Verarbeitung und ersten Zeit der Trocknung vermeiden, da sonst vermehrt Schrumpfrisse und Poren in der Beschichtung entstehen können.

#### Verarbeitungstemperatur

Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C  
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

#### Materialzubereitung

Material zubereiten:

- Je nach Witterungs- und Untergrundbedingungen, mit möglichst wenig Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen.
- Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren.

# Technisches Merkblatt

## StoSil® OF MP

Wenn das Material mit einer Maschine oder Pumpe verarbeitet wird:

- Die Verarbeitungskonsistenz einstellen.
- Intensiv getöntes Material nicht oder nur mit wenig Wasser verdünnen.
- Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften des Materials, z. B. Verarbeitung, Deckvermögen, Farbtonintensität.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	dünnschichtig	1,50	kg/m <sup>2</sup>
	mittelschichtig	2,50	kg/m <sup>2</sup>
	dickschichtig	4,00	kg/m <sup>2</sup>

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

### Beschichtungsaufbau

**Grundierung:**  
Je nach Art und Zustand des Untergrundes können verfestigende, saugfähigkeitsregulierende Grundierungen notwendig werden.

**Zwischenbeschichtung auf tragfähigen, mineralischen Untergründen:**  
Eine Zwischenbeschichtung mit haftvermittelnden und saugfähigkeitsegalisierenden Eigenschaften auftragen.  
Produkte: StoPrep Miral oder Sto-Putzgrund

**Zwischenbeschichtung auf tragfähigen, organischen Untergründen:**  
Auf organischen, nicht elastischen Untergrund, ist die Verwendung einer haftvermittelnden Zwischenbeschichtung notwendig. Wenn ein Oberputz mit Rillenputzstruktur verwendet wird, immer eine Zwischenbeschichtung mit farntonangleichenden Eigenschaften auftragen.  
Produkte: Sto-Putzgrund

### Applikation

manuell, maschinell

In der Regel ist eine manuelle Nachbearbeitung des frisch aufgetragenen Oberputzes notwendig, um die gewollte Struktur und Funktionalität zu erreichen.

Das Produkt gleichmäßig mit einer rostfreien Stahltraufel auftragen. Schichtdicke: min. 1 mm, stellenweise max. 5 mm. Je nach gewünschter Struktur die Oberfläche z. B. mit einer Traufel, einer Bürste, einem Strukturroller, einer Kelle, einem Spachtel oder einem Schwamm strukturieren. Das Produkt ist filzbar. Bei größeren Flächen und in Abhängigkeit der Verarbeitungsbedingungen muss mit einer Hautbildung gerechnet werden.

Empfehlung zur Ausführung einer gefilzten Feinputzoberfläche: Schritt 1: Auf den vorbereiteten Untergrund einen Oberputz in Kratzputzstruktur K 1,5 mit einer rostfreien Stahltraufel auftragen und leicht abziehen. Anschließend überflüssige Putzpaste und Strukturkörner mit einer Plastiktraufel in die Fläche einarbeiten. Die

# Technisches Merkblatt

## StoSil® OF MP

Oberfläche trocknen lassen. Mit einem breiten Spachtel hervorstehende Kornspitzen entfernen.

Schritt 2: Verwendung des Modellierputzes als Feinputz: Den Modellierputz gleichmäßig in einer Schichtdicke von ca. 1 mm auftragen. Die Oberfläche kurz anziehen lassen und gleichmäßig mit einer Latexschwammscheibe filzen. Die Latexschwammscheibe während des Filzens regelmäßig mit Wasser befeuchten, z. B. mit einer Wassersprühflasche.

Die angegebenen Werkzeuge sind Empfehlungen.

### Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Das Produkt trocknet physikalisch, indem Wasser verdunstet. Höhere Schichtdicken (> 2 mm), höhere Untergrund- und Luftfeuchtigkeit, Tauwassereintrag, niedrige Temperaturen und ein geringer Luftaustausch können die Trocknungszeit objektbedingt verlängern.

Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen.

Das Produkt ist bei Trocknungsbedingungen von etwa +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit, abhängig von der folgenden Beschichtung (sd-Wert), frühestens nach 24 Stunden überarbeitbar.

### Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Lufteinschlüsse können zu Blasen führen. Den Putz nur mit trockenem Werkzeug modellieren. Gefahr der Fleckenbildung.

Das Produkt ist speziell aus ausgewählten Rohstoffen zusammengesetzt und kann so ohne die Verwendung von bioziden Wirkstoffen (Filmkonservierung) gegen Mikroorganismen (Algen und Pilze) an der Fassade verwendet werden. Ein natürlicher vorbeugender Schutz wird erreicht, ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und Pilzbefall kann nicht zugesichert werden.

Ggf. Produkte mit zusätzlichen Schutz gegen Mikroorganismen verwenden.

### Liefern

#### Farbton

Weiß, begrenzt tönbar nach StoColor System, Hellbezugswert > 30

#### Farbtonstabilität:

Die Bewitterung, Intensität der UV-Strahlung und Feuchteeinwirkung verändern die Oberfläche im Laufe der Zeit. Sichtbare Farbtonveränderungen sind möglich. Dieser Veränderungsprozess wird durch Material- und Objektbedingungen beeinflusst. Empfehlung: Die Farbtonstabilität von intensiven und/oder sehr dunklen Farbtönen durch zusätzliche Anstriche verbessern.

## Technisches Merkblatt

### StoSil® OF MP

#### Strukturkorn:

Als Strukturkorn werden naturweiße Marmorarten verwendet. Die natürliche Maserung des Marmors kann an einzelnen Stellen als dunkleres Strukturkorn im Oberputz sichtbar sein.

Der Farbton des Strukturkorns kann bei hellklaren, besonders bei klaren Gelbtönen, im fertigen Oberputz flächig durchscheinen. Marmorkorn kann aufgrund natürlicher Inhaltsstoffe, z. B. Pyrit, in sehr seltenen Fällen, punktuelle Abzeichnungen hervorrufen.

Beide Effekte entsprechen dem Grundcharakter eines marmorgefüllten Oberputzes und belegen die natürlichen Eigenschaften der verwendeten Rohstoffe. Dies ist eine innewohnende Eigenschaft.

#### Farbtongenauigkeit:

Witterungs- und Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenauigkeit und die Gleichmäßigkeit des Farbtons. Folgende Bedingungen (a - d) in jedem Fall vermeiden:

- a. ungleichmäßiges Saugverhalten des Untergrunds
- b. unterschiedliche Untergrundfeuchtigkeiten in der Fläche
- c. stellenweise stark unterschiedliche Alkalität und/oder Inhaltsstoffe aus dem Untergrund
- d. direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der noch feuchten Beschichtung

#### Auswaschungen von Hilfsstoffen:

Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z. B. Tau, Nebel oder Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Dies hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung.

<b>Abtönbar</b>	Abtönen mit max. 1 % StoTint Aqua möglich.
-----------------	--

<b>Mögliche Sondereinstellung</b>	Eine zusätzliche Einstellung mit bioziden Wirkstoffen (Filmkonservierung) ist nicht möglich.
-----------------------------------	--

<b>Verpackung</b>	Eimer
-------------------	-------

#### Lagerung

<b>Lagerbedingungen</b>	Im fest verschlossenen Originalgebände, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
-------------------------	--

<b>Lagerdauer</b>	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebände wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebände entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026
-------------------	---

# Technisches Merkblatt

## StoSil® OF MP

Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebrachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.

### Kennzeichnung

**Produktgruppe** Fassadenputz

### Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel  
 Polymerdispersion  
 anorganisches Bindemittel  
 Titandioxid  
 Mineralische Füllstoffe  
 Silikatische Füllstoffe  
 Organische Füllstoffe  
 Wasser  
 Aliphaten  
 Mattierungsmittel  
 Stabilisatoren  
 Hydrophobierungsmittel  
 Verdicker

### Sicherheit

Sicherheitsdatenblatt beachten!  
 Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

Kann rohstoffbedingt Spuren von Konservierungsstoffen enthalten.

### EUH210

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### EUH211

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

### Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

## Technisches Merkblatt

---

### **StoSil<sup>®</sup> OF MP**

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.  
Richtstraße 47  
A - 9500 Villach  
Telefon: 04242 33-1330  
Telefax: 04242 34-347  
[www.sto.at](http://www.sto.at)